

**Am Sa., 11. Oktober, gibt Harburg den Ton an! Denn 14 Kulturinstitutionen bieten über 40 Acts und das für nur einen Eintritt von 7,50 €! Wir stellen einige Orte und Acts vor. Heute: ligeti zentrum feat. Kultur Palast Harburg!**

Die SuedKultur Music-Night feiert ihr 15-jähriges Jubiläum, und das **ligeti zentrum** am Veritaskai 1 setzt dem Anlass die Krone auf. In Zusammenarbeit mit dem Kultur Palast Harburg wird die 10. Etage des Gebäudes zum Schauplatz für „Porte Rouge – Ton & Tanz auf dem roten Teppich“. Mit dem wohl spektakulärsten Blick über die Stadt wird hier ein Abend geboten, der die Grenzen zwischen Kunst, Wissenschaft und Unterhaltung neu auslotet. Bereits ab 17 Uhr wird der rote Teppich ausgerollt und die Gäste erwartet eine musikalische Entdeckungsreise, die im „Elevator Pitch“ beginnt und sich über den „Klangteppich“ fortsetzt. Zwei interaktive Installationen, bei denen Berührungen und Schritte Klänge auslösen und zu einer gemeinsamen Komposition werden.

Den Auftakt macht um 17.15 Uhr ein Duo, das die Musikwelt mit einem einzigartigen Ansatz erobert: Die **Sonomathematischen Impulsarchitekten** um Simon Linke und Rolf Bader. Mit einer Mischung aus Zither, Keyboard und elektronischer Klangerzeugung erschaffen sie Free-Noise-Improvisationen, die auf einer nichtlinearen mathematischen Gleichung namens „Impulse Pattern Formulation“ (IPF) basieren. Ihr Musikstil, den sie selbst als „Komprovisationen“ bezeichnen – eine Verschmelzung aus Komposition und Improvisation – ist ein faszinierendes Experiment, bei dem die menschliche Kreativität auf die Unvorhersehbarkeit eines physikalischen Modellierungsalgorithmus trifft.

**Stimme trifft Robotik**

Um 18 Uhr trifft im Projekt „Stimme in Farbe“ Robotik auf Gesang. Der Frage, ob ein Roboter Musik hören und in Farben ausdrücken kann, geht das ligeti zentrum mit einem Roboter nach, der Musik in eine bildliche Darstellung übersetzt. Die musikalische Inspiration kommt von der Sängerin CHOU, die mit ihrer Stimme zwischen Neo Soul, RnB und Rap experimentiert. Sie wird begleitet von Michel Blümel am Klavier, während Ornella Tortorici für die Entwicklung und Programmierung verantwortlich ist.

**Filterrauschen und Tango**

Der Abend geht weiter mit „Filterrauschen: Röstgrad 2“ (18.30 Uhr), einer hybriden Intervention zwischen Schlagzeug und Elektronik. Jacob Sello und Quirin Nebas lassen hier einen Dialog zwischen Musiker und maschinellm Klangkörper entstehen. Danach verschmilzt beim Programmteil „Tango & Tech“ (19 Uhr) die Tanzkunst mit Robotik. Wie kann Tango, in

dem Sehnsucht, Melancholie und Lebenslust verschmelzen, mit Robotik zusammenpassen? Tänzer wie Holger Reinke und Myriam Pechan treffen auf den malenden Roboter des ligeti zentrums. Die Performance ist der Abschluss eines Künstler- und Wissenschaftler-Aufenthalts von Ivan Iovine, der den Roboter so weiterentwickelt hat, dass er auf Bewegungen reagiert. Das Duo Myriam Pechan & Holger Reinke lädt um 19.15 Uhr in einem Workshop dazu ein, die Faszination des Tango Argentino selbst zu erleben.

### **Elektronisches Chaos und Beats**

Um 19.30 Uhr setzen Malte Stiehl & Marten Klein das Thema der „Impulse Pattern Formulation“ fort. Mit „Chaos Continues“ erkunden sie die klanglichen Möglichkeiten der mathematischen Gleichung mit analogen und digitalen Synthesizern. Danach bringt das Duo Greg Beller & Nikhil Sharma mit „Air Sampling #008“ Beatbox und Extended Reality zusammen. Das innovative Musikinstrument „Spatial Sampler XR“ verbindet hier Klang und Bewegung auf völlig neue Weise und wird durch die menschliche Beatbox zum Leben erweckt.

### **Tango und Jazz als Finale**

Später am Abend verwandelt sich die rote Bühne in einen Tango-Salon der Extraklasse, wenn **Ping Pong Rouge** auftritt. Das Duo, bestehend aus dem deutschen Ausnahmegeiger Hans-Christian Jaenicke und dem serbischen Akkordeonvirtuosen Goran Lazarevic, wurde von Kritikern bereits als „kammermusikalische Sensation“ gefeiert. Ihre Musik ist ein „explosives Zusammentreffen“, bei dem ihre Instrumente flüstern, schreien, singen und tanzen und so dem Tango eine neue, eindringliche Lebendigkeit verleihen. Wer sich einen Eindruck von ihrer fesselnden Performance verschaffen möchte, kann auf ihrem YouTube-Kanal fündig werden: <https://www.youtube.com/watch?v=kNL02B8ZGIQ>.

Den krönenden Abschluss bildet das **Kieran McAuliffe Quartett** mit einer jazzigen Performance, die von Jazzstandards und populären Liedern bis hin zu eigenen Kompositionen reicht. Die Besetzung mit Kieran McAuliffe an Gitarre und Gesang, Juliana Lür an der Geige, Timon Krämer am Bass und Jacob Waegener am Schlagzeug verspricht eine abwechslungsreiche und energiegeladene Show. Der groovige und melodische Sound lädt dazu ein, die Tanzschuhe auszupacken und den Abend mit Schwung ausklingen zu lassen.

**Samstag, 11. Oktober 2025 | 17 Uhr: Open Doors**

**ab 17 Uhr: Interaktive Installationen - Elevator Pitch & Klangteppich feat. Schnappi**

**17.15 Uhr: Sonomathematische Impulsarchitekten**

**18 Uhr: Stimme in Farbe**

**18.30 Uhr: Filterrauschen: Röstgrad 2**

**19 Uhr: Tango & Tech**

**19.15 Uhr: Myriam Pechan & Holger Reinke - Tango Argentino Workshop**

**19.30 Uhr: Malte Stiehl & Marten Klein - Chaos Continues**

**20.10 Uhr: Greg Beller & Nikhil Sharma - Air Sampling #008**

**20.30 Uhr: Ping Pong Rouge**

**21.30 Uhr: Kieran McAuliffe Quartett**

Related Post



Gefühlvolle Klänge  
im Bermuda-Dreieck

Brücken bauen und  
Musik feiern

Klassiker mit neuer  
Seele im Irish Pub

Harburgs Musikszene  
lädt zur Party!

